

# **EUWAX**

## Börse Stuttgart

### **Halbjahresfinanzbericht 2021**

der EUWAX Aktiengesellschaft

gemäß § 115 WpHG per 30. Juni 2021

# Zwischenlagebericht zum 30.06.2021 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft .....	2
Wirtschaftsbericht.....	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	2
Geschäftsverlauf .....	3
Ertragslage.....	3
Vermögenslage .....	4
Finanzlage.....	5
Resümee Geschäftslage 1. Halbjahr 2021 .....	5
Risikobericht.....	5
Prognosebericht .....	6
Sonstige Angaben .....	7

## Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft

Die organisatorische und rechtliche Struktur der EUWAX Aktiengesellschaft (EUWAX AG), die im Lagebericht zum 31.12.2020 ausführlich erläutert wurde, besitzt grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.<sup>1</sup>

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In den ersten Monaten 2021 setzte sich an den Kapitalmärkten ein starker Aufwärtstrend fort. Insbesondere die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie in Folge der ersten Impfstoffzulassungen zum Ende des Jahres 2020 beflügelte die Märkte. Die steigenden Anleiherenditen in den USA und die Unsicherheiten bezüglich des zukünftigen Umgangs der US-Notenbank mit einer steigenden Inflation sorgten für eine anhaltend hohe Volatilität im ersten Quartal. Im Laufe des zweiten Quartals stabilisierten sich die Aktienmärkte und setzten ihren sukzessiven Anstieg überwiegend fort.

Trotz der deutlichen Anzeichen für eine globale wirtschaftliche Erholung, halten die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank (Fed) an ihrer lockeren Geldpolitik fest. Im März verkündete die EZB die Anleihekäufe im Rahmen des Notkaufprogramms (PEPP-Kaufprogramm) zu beschleunigen, um so die Rentenmärkte, welche infolge der anhaltenden Corona-Belastungen und Inflationssorgen weiterhin unter Druck stehen, zu stabilisieren. Das Notkaufprogramm in Höhe von 1.850 Mrd. € soll mindestens bis Ende März 2022 bestehen bleiben. Zentraler Leit- und Einlagenzinssatz betragen weiterhin 0,0 % bzw. -0,5 %. Die Fed plant ihre expansive Politik fortzusetzen bis die gewünschten Ergebnisse bei Beschäftigung und Inflation erreicht sind. Allerdings signalisierte die Fed während ihrer Sitzung im Juni, dass es 2023 eine Zinserhöhung geben könnte. Das Tempo der Anleihekäufe in Höhe von monatlich 120 Mrd. US-Dollar bleibt weiterhin bestehen.

Das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland ist im ersten Quartal 2021 um 1,7 % gegenüber dem Vorquartal gesunken. Der Rückgang der Wirtschaftsleistung ist insbesondere auf einen niedrigeren Privatkonsum aufgrund der Corona-Einschränkungen zurückzuführen. Hingegen hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft im zweiten Quartal verbessert. Der ifo-Geschäftsklimaindex ist von 96,7 Punkten im März auf 101,8 Punkte im Juni gestiegen. Die Inflationsrate in Deutschland stieg im Juni 2021 gegenüber dem Vorjahresmonat von 0,9 % auf 2,3 %.

Die besseren Aussichten für die Weltwirtschaft ließen die Inflationserwartungen und die Anleiherenditen kräftig steigen und sorgten im März für einen Abverkauf von amerikanischen Staatsanleihen und eine Branchenrotation bei den Aktienanlegern. Während zyklische Aktien von der Rotation profitieren konnten, gab es bei hoch bewerteten Technologieaktien Korrekturen. Die Impffortschritte, Billionen schwere Fiskalmaßnahmen und eine starke Unternehmensberichtsaison sorgten für einen weiteren Anstieg der Aktienmärkte im zweiten Quartal. Ende Juni notierte der DAX mit rund 15.530 Punkten etwa 13 % über dem Jahresbeginn. Der Volatilitätsindex (VDAX-NEW) schloss Ende Juni bei 18,42 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen stieg seit Beginn des Jahres um rund 70 Basispunkte, von knapp unter 1 % auf etwa 1,7 % Ende März. Im Zuge der Konsolidierung der Renditen hat sich die US-Zinsstrukturkurve in den Folgemonaten verflacht. Ende Juni notierten die zehnjährigen US-amerikanischen Staatsanleihen bei knapp 1,5 %.

Der Handelsumsatz der Börse Stuttgart belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf 56,8 Mrd. € (-6,2 % im Vgl. zum Vj.). Eine gegenüber den Extremwerten des Vorjahres verringerte Volatilität führte zu rückläufigen Umsätzen im Handel mit verbrieften Derivaten (-11,6 % auf 21,9 Mrd. €). Steigende Anleiherenditen und ein weiterhin niedriges Zinsumfeld brachten die Anleihenmärkte unter Druck, was sich in niedrigeren Volumina ausdrückte (-30,1 % auf 4,9 Mrd. €). Der Aktienhandel entwickelte sich hingegen positiv (+11,4 % auf 16,7 Mrd. €). Der Handelsumsatz von ETPs verzeichnete einen leichten Rückgang (-3,8 % auf 12,1 Mrd. €), die Investmentfonds entwickelten sich positiv (+2,3 % auf 1,3 Mrd. €).

In der vorgestellten Mittelfriststrategie „Compass 2023“ der Deutschen Börse liegt das Hauptaugenmerk künftig auf verstärkten Zukäufen, welche die Hälfte des angestrebten jährlichen Erlös- und Ergebniswachstums (10 %) beitragen sollen. Die Deutsche Börse hat im Mai die fehlenden 49 % des Clearstream Fund Centres für 390 Mio. CHF übernommen und wurde somit alleinige Eigentümerin.

<sup>1</sup> Änderungen in der organisatorischen und rechtlichen Struktur des BSG-Konzerns zum 30.06.2021 haben keine Auswirkungen auf die EUWAX AG.

Die Akquisition des führenden Stimmrechtsberaters und ESG-Datenanbieters „Institutional Shareholder Services (ISS)“ für 1,5 Mrd. € wurde im März abgeschlossen.

Nach einem rasanten Anstieg in dem ersten Quartal erreichte der Bitcoin Mitte April sein Rekordhoch bei 65.000 USD. Danach geriet der Markt für Kryptowährungen vor allem im Mai massiv unter Druck. Auslöser für die Kurseinbrüche waren vor allem die Aussage von Tesla-Chef Elon Musk, Bitcoin aufgrund der schlechten Umweltbilanz nicht mehr als Zahlungsmittel zu akzeptieren und der rigorose chinesische Regulierungskurs. Ende Juni notierten die Preise der zwei größten Kryptowährungen Bitcoin und Ether bei 35.000 USD bzw. 2.300 USD. Die BISON App der Börse Stuttgart Gruppe erzielte im ersten Halbjahr ein Handelsvolumen von 3,8 Mrd. €.

Die US-Krypto-Handelsplattform Coinbase ist im April an die Börse gegangen und erreichte am ersten Handelstag eine Marktkapitalisierung von etwa 65 Mrd. USD.

## Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der EUWAX AG wird von ihrer Funktion als Quality-Liquidity-Provider (QLP) geprägt. In dieser Rolle spendet die Gesellschaft Liquidität und tätigt Aufgabegeschäfte. Der Erfolg hieraus ist neben der Anzahl der am Börsenplatz Stuttgart durchgeführten Transaktionen hauptsächlich von der Schwankungsbreite der Aktienmärkte – der Volatilität – abhängig. Die EUWAX AG erhält für die Erbringung dieser vertraglich vereinbarten Leistungen von der Muttergesellschaft eine Vergütung, die sich über einen prozentualen Anteil an den von der BSG vereinnahmten Transaktionsentgelten bemisst.

Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als QLP an der Börse Stuttgart erbringt die EUWAX AG ihre Dienstleistung auch an internationalen Handelsplätzen. Die Gesellschaft ist als Liquiditätsspender im Aktienhandel an der Nordic Growth Market NGM AB, der schwedischen Tochterbörse der Gruppe Börse Stuttgart, und als Market-Maker für Liquidität im Anleihehandel an der Schweizer Tochterbörse der Gruppe Börse Stuttgart, der BX Swiss AG, tätig. Außerhalb der Gruppe Börse Stuttgart ist die EUWAX AG als Liquidity Provider im Anleihesegment der Luxemburger Börse aktiv.

Neben der Bereitstellung von Liquidität umfasst das Aufgabenspektrum unter anderem die Plausibilitätsprüfung<sup>2</sup> sowie für die betreuten Wertpapiere permanent unverbindliche Taxeninformationen zu erstellen.

Darüber hinaus ist die EUWAX AG auch Betreiber der BISON App, einer App für den bilateralen Handel von Kryptowährungen. Aus dem Betrieb der BISON App erwirtschaftet die Gesellschaft Differenzenerträge. Ferner ist die Gesellschaft als Liquiditätsspender an der Boerse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) tätig. Die BSDEX bietet ein technisch verlässliches und transparentes Umfeld für den Handel von digitalen Vermögenswerten gem. § 2 Abs. 12 KWG. Für ihre Tätigkeit als Liquiditätsspender an der BSDEX erhält die EUWAX AG eine vertraglich vereinbarte Gebühr.

## Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 erzielte die EUWAX AG ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 10,9 Mio. € (Vj. 16,6 Mio. €). Die Ertrags- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft lag damit entgegen den Erwartungen spürbar unter dem Vorjahresniveau.

Insgesamt erhöhten sich die Erträge in der ersten Jahreshälfte 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,2 Mio. € auf 51,0 Mio. €. Der Ertragszuwachs spiegelt sich vor allem im Nettoergebnis des Handelsbestands wider, welches sich um 85 % auf 45,2 Mio. € erhöhte. Die in dieser Position enthaltenen Erträge aus dem Betrieb der BISON App in Höhe von 29,0 Mio. € (Vj. 2,7 Mio. €) reflektieren das anhaltend starke Interesse an Kryptowährungen. Sie werden allerdings durch die in den anderen Verwaltungsaufwendungen enthaltenen Betriebskosten der App größtenteils kompensiert. Das ebenfalls in dieser Position enthaltene Aufgabeergebnis ist im Berichtszeitraum auf 14,7 Mio. € (Vj. 20,8 Mio. €) gesunken. Ursächlich hierfür war die gegenüber den Extremwerten des Vorjahres verringerte Volatilität.

<sup>2</sup> Um den Kunden und Emittenten zu schützen, erfolgt unmittelbar vor der Preisfeststellung durch den QLP, eine Plausibilitätsprüfung des Preises. Die Plausibilitätsprüfung im Derivatehandel erfolgt anhand verschiedener Aspekte. Zum einen wird auf die Kurskette sowie auf eine eventuelle Abweichung vom Vorkurs geachtet.

Das darüber hinaus in den Gesamterträgen enthaltende Provisionsergebnis reduzierte sich erwartungsgemäß infolge der gesunkenen Handelsvolumina an den Märkten leicht um 0,2 Mio. € auf 4,2 Mio. €.

Die Gesamtaufwendungen der Gesellschaft lagen deutlich über dem prognostizierten Niveau (40,1 Mio. €; Vj. 12,1 Mio. €) und wurden von den anderen Verwaltungsaufwendungen (33,2 Mio. €; Vj. 6,5 Mio. €) bestimmt.

Insbesondere diese erhöhten sich aufgrund gestiegener Lizenzaufwendungen und bezogenen Leistungen für den Betrieb der BISON App auf 18,3 Mio. € (Vj. 1,5 Mio. €). Auch der Anstieg der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Handelstätigkeit (5,8 Mio. €; Vj. 1,6 Mio. €) wird im Wesentlichen durch den App-Betrieb verursacht. Ferner umfasst der Posten Aufwendungen für von der Börse Stuttgart GmbH in Anspruch genommene Dienstleistungen im Verwaltungs- und Finanzbereich (2,1 Mio. €; Vj. 2,4 Mio. €).

Die ebenfalls in den Gesamtaufwendungen enthaltenen Personalaufwendungen erhöhten sich hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl infolge des geplanten Ressourcenaufbaus in den regulatorisch geforderten Bereichen auf 6,9 Mio. € (Vj. 5,6 Mio. €).

Nach Berücksichtigung der Steuern liegt das Ergebnis der EUWAX AG für das erste Halbjahr 2021 bei 7,8 Mio. € (Vj. 11,6 Mio. €), was einem Ergebnis je Aktie von 1,52 € (Vj. 2,25 €) entspricht.

Die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern<sup>3</sup> reduzierte sich aufgrund der schwächeren Ergebnisentwicklung auf 12 % (Vj. 19 %). Unter Berücksichtigung des Fremdkapitals erreichte die Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern<sup>4</sup> ein Niveau von 10 % (Vj. 16 %). Die Cost-Income-Ratio<sup>5</sup> erhöhte sich entsprechend auf 79 % (Vj. 43 %).

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft liegt zum 30.06.2021 bei 113,0 Mio. € (31.12.2020: 120,4 Mio. €).

Die Forderungen an Kreditinstitute erhöhten sich im Vergleich zum Jahresende 2020 um insgesamt 6,4 Mio. € auf 37,1 Mio. €. Der Anstieg ist hauptsächlich auf das im Berichtszeitraum erzielt Ergebnis zurückzuführen. Infolge von Wertaufholungen des 2019 aufgelegten Spezialfonds erhöhte sich der Posten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere auf 44,4 Mio. € (31.12.2020: 43,5 Mio. €).

Der Handelsbestand, der als Basis für die Erbringung von Dienstleistungen mit Finanzinstrumenten dient, enthält sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite der Bilanz Posten. Aus der kurzfristigen Haltedauer der Positionen ergibt sich eine hohe Depotumschlagshäufigkeit, die wiederum den schwankenden Handelsbestand begründet (Handelsaktiva: 12,9 Mio. €; 31.12.2020: 15,3 Mio. €; Handelspassiva: 1,6 Mio. €, 31.12.2020: 4,5 Mio. €). Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 15,0 Mio. € (31.12.2020: 27,9 Mio. €) werden hauptsächlich von gehaltenen Guthaben bei Handelsplätze für den Betrieb der BISON App (13,3 Mio. €; 31.12.2020: 7,1 Mio. €) dominiert. Die Reduktion der sonstigen Vermögensgegenstände ist im Wesentlichen auf die Rückzahlung eines an die Muttergesellschaft gewährten Darlehens in Höhe von 15,0 Mio. € sowie auf die Kündigung einer Geldanlage bei einem Versicherungsunternehmen in Höhe von 5,0 Mio. € zurückzuführen.

Hauptsächlich bedingt durch die im ersten Halbjahr erfolgte Gewinnabführung (14,0 Mio. €) für das Geschäftsjahr 2020 an die Muttergesellschaft, verringerten sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Vergleich zum 31.12.2020 um 13,0 Mio. € und liegen zum 30.06.2021 bei 4,1 Mio. €. Des Weiteren enthält die Position Verbindlichkeiten gegenüber dem Mutterunternehmen (2,5 Mio. €; 31.12.2020: 1,6 Mio. €) welche im Wesentlichen aus erbrachten Verwaltungsdienstleistungen und der Steuerumlage resultieren. Die Rückstellungen erhöhten sich durch zum Stichtag noch ausstehende Rechnungen leicht auf 5,8 Mio. € (31.12.2020: 5,4 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2020 um den im bisherigen Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten Bilanzgewinn (7,8 Mio. €) auf 90,7 Mio. €. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme lag zum 30.06.2021 bei 80 %.

<sup>3</sup> Eigenkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum Eigenkapital.

<sup>4</sup> Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum Gesamtkapital.

<sup>5</sup> Cost-Income-Ratio: Aufwendungen in % zu den Erträgen.

## Finanzlage

Der Finanzmittelfonds<sup>6</sup> beträgt zum 30.06.2021 insgesamt 8,3 Mio. € (31.12.2020: 8,8 Mio. €).

Nachfolgend wird die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds im ersten Halbjahr 2021 um -0,5 Mio. € unter Berücksichtigung der einzelnen Cashflows erläutert.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -8,3 Mio. € (Vj. -2,8 Mio. €) beinhaltet das bisher erwirtschaftete Jahresergebnis in Höhe von 7,8 Mio. € (Vj. 11,6 Mio. €) und wurde um zahlungsunwirksame Aufwendungen, insbesondere aus der Zuführung zu Rückstellungen, korrigiert (5,3 Mio. €; Vj. 3,7 Mio. €). Zudem sind die Veränderungen der Forderungen an Kreditinstitute (-9,2 Mio. €; Vj. -16,6 Mio. €) enthalten. Die Position beinhaltet im Wesentlichen die bei Depotbanken unterhaltenen Bankkonten, die ausschließlich der Abwicklung der Handelstätigkeit dienen und aufgrund der hohen Depotumschlagshäufigkeit starken Schwankungen unterliegen. Der Aufbau von Guthaben an Handelsplätzen, die für den Betrieb der BISON App benötigt werden, ist hauptsächlich für den Anstieg der anderen Aktiva aus der laufenden Geschäftstätigkeit verantwortlich (-7,0 Mio. €; Vj. 1,1 Mio. €). Aus dem Verbrauch von Rückstellungen resultiert ein Mittelabfluss in Höhe von -4,9 Mio. € (Vj. -0,8 Mio. €).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt zum 30.06.2021 6,8 Mio. € (Vj. 6,0 Mio. €) und resultiert überwiegend aus der Kündigung einer Geldanlage bei einem Versicherungsunternehmen.

Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (1,0 Mio. €; Vj. -4,2 Mio. €) spiegelt sich die Rückzahlung eines an die Muttergesellschaft gewährten Darlehens (15,0 Mio. €) sowie die vollzogene Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2020 an die BSG (-14,0 Mio. €; Vj. -4,2 Mio. €) wider.

Die Kapitalstruktur der EUWAX AG wird weiterhin vom Eigenkapital in Höhe von insgesamt 90,7 Mio. € dominiert.

## Resümee Geschäftslage 1. Halbjahr 2021

Der Geschäftsverlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2021 wurde durch ein Börsenumfeld mit einem volatilen Gesamtmarkt, jedoch ohne die extremen Marktverwerfungen des Vorjahrs, geprägt. Ende Januar erreichte der VDAX-New noch 30,03 Punkte, danach sank er und schloss Ende Juni bei 18,42 Punkten. Das leicht gesunkene Provisionsergebnis spiegelt die geringeren Bewegungen am Markt wider. Am Kryptomarkt war im ersten Halbjahr eine rasante Entwicklung zu beobachten. Das Nettoergebnis des Handelsbestands erhöhte sich hauptsächlich aufgrund der starken Marktbewegungen im Kryptobereich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich. Damit einhergehend stiegen auch die Aufwendungen für den Betrieb der BISON App stark an und kompensierten die erhöhten Erträge größtenteils. Daraus resultiert zum 30.06.2021 ein Gesamtergebnis das klar unter den Erwartungen liegt.

Der Vorstand der EUWAX AG schätzt die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage in dem skizzierten Umfeld weiterhin als positiv ein.

## Risikobericht

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 ausführlich über die Risikolage berichtet und das Risikomanagementsystem der EUWAX AG beschrieben. Die im Lagebericht gemachten Aussagen besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Im Bereich der operationellen und strategischen Risiken beobachtet die Geschäftsleitung der EUWAX AG weiterhin intensiv die Entwicklung der Märkte und des Wettbewerbs sowie die Initiativen im regulatorischen Bereich. Regulatorische Vorhaben sind neben negativen Marktentwicklungen und intensiviertem Wettbewerb dazu geeignet, die Umsatz- und Ertragsentwicklung der EUWAX AG negativ zu beeinflussen.

Die Berücksichtigung der aktuellen Corona-Krise erfolgte ebenfalls im Rahmen der quartalsweisen Überprüfung der operationellen und strategischen Risiken. Die Auswirkungen auf die EUWAX AG waren nicht so gravierend, so dass die Risikotragfähigkeit (Going-Concern-Ansatz) kontinuierlich sichergestellt war.

<sup>6</sup> Finanzmittelfonds: Zahlungsmittel (täglich fällige Sichteinlagen).



Als Tochtergesellschaft der Boerse Stuttgart GmbH mit starker Konzernbindung ist die EUWAX AG weiterhin eng in die Geschäftsstrategie der Gruppe eingebunden. Dadurch strahlen Entwicklungen bei Konzern- und Schwestergesellschaften auf die EUWAX AG aus und können bei Einzelbetrachtung zu zusätzlichen Risiken für die EUWAX AG führen.

Am 26.06.2021 ist das Wertpapierinstitutsgesetz in Kraft getreten, welches anstelle des Kreditwesengesetzes nun den aufsichtsrechtlichen Rahmen für die EUWAX AG darstellt. Neben geänderten aufsichtsrechtlichen Kapital- und Liquiditätsanforderungen führt dies zu Änderungen in der aufsichtsrechtlichen Konsolidierung. Außerdem ist nun die Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. anstelle der EUWAX AG für die Einhaltung der gruppenbezogenen Pflichten verantwortlich.

## Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die Entwicklung der EUWAX AG aus Sicht der Geschäftsleitung als Teil des Boerse Stuttgart-Konzerns für das verbleibende Jahr 2021. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können deshalb wesentlich von den derzeit erwarteten abweichen.

Die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2020 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft können aufgrund neuer Erkenntnisse von den damals getroffenen Aussagen abweichen.

### Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Aufgrund der guten konjunkturellen Aussichten sollte das Marktumfeld insgesamt weiter positiv bleiben. Die Mehrzahl der Volkswirte geht davon aus, dass in Europa im dritten Quartal die maximale Konjunkturdynamik erreicht wird. Es bleibt abzuwarten, ob sich die starke konjunkturelle Lage in den USA auch im dritten Quartal vorsetzt.

Allerdings bestehen weiterhin Risiken für die Kapitalmärkte. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Erholung und anziehenden Inflationsraten dürfte der „Taper-Talk“ der Zentralbanken in den nächsten Monaten stark zunehmen. Zudem gilt die Delta-Variante des Corona-Virus als nicht vollständig abschätzbarer Risikofaktor. Im Laufe des Jahres könnte es daher zu kurzfristigen Kursschwankungen auf den Kapitalmärkten kommen, die sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der EUWAX AG auswirken sollten.

### Erwartete Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Aufgrund der zu erwartenden mäßigen Volatilität, die aller Wahrscheinlichkeit nach unter dem Niveau des Vorjahres liegen wird, werden voraussichtlich auch die Handelszahlen im zweiten Halbjahr 2021 wahrnehmbar unter dem Vorjahresniveau liegen. Für die verbleibenden Monate kalkuliert der Vorstand mit einer kontinuierlichen Entwicklung des Provisionsergebnisses sowie mit einem deutlich moderateren Anstieg des Nettoergebnisses des Handelsbestands als im ersten Halbjahr 2021. Insgesamt werden die Gesamterträge aufgrund der starken ersten Jahreshälfte deutlich über dem Vorjahresniveau prognostiziert.

Die Gesamtaufwendungen werden für die verbleibenden Monate des Jahres 2021 ebenfalls spürbar über dem Vorjahresniveau erwartet. Insbesondere die Aufwendungen für den Betrieb der BISON App werden hauptsächlich durch die hohen Marktaktivitäten im ersten Halbjahr signifikant über dem Vorjahresniveau erwartet. Die Personalaufwendungen werden voraussichtlich aufgrund erhöhter Mitarbeiterzahl merklich über dem Vorjahreswert liegen. Der Vorstand der EUWAX AG prognostiziert insgesamt ein Jahresergebnis das deutlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Die ausreichend vorgehaltene Liquidität ermöglicht der EUWAX AG nach wie vor die Erbringung ihrer Zahlungsverpflichtungen, die Erfüllung ihrer Aufgaben als Quality-Liquidity-Provider sowie die Einhaltung regulatorischer Liquiditätsanforderungen.

## Wesentliche Chancen und Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft

Die Schwankungsbreite an den Börsen korreliert regelmäßig mit exogenen, unerwarteten Schocks und beeinflusst so maßgeblich das Handelsaufkommen. Vor allem die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie als auch die oben beschriebenen Ereignisse sind dazu geeignet Marktkorrekturen auszulösen und durch die damit einhergehende Volatilität das Handelsaufkommen über den mittelfristigen Durchschnitt zuführen.

Die EUWAX AG ist weiterhin bestrebt durch den Ausbau neuer Geschäftsfelder und Diversifikation langfristig den Unternehmenserfolg zu sichern. Insbesondere soll dies auch durch den Einsatz moderner Technologien, wie beispielsweise künstliche Intelligenz im Handel, erfolgen. Auch die Bedürfnisse und Anforderungen der Privatanleger gehören nach wie vor zu den bestimmenden Themen für die Gesellschaft. Die EUWAX AG ist aus Sicht der Geschäftsleitung solide aufgestellt, um ihre Ziele weiter erfolgreich verfolgen zu können.

## Sonstige Angaben

Als Inlandsemittentin ist die EUWAX AG nach § 115 Abs. 1 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet. Der Halbjahresfinanzbericht der EUWAX AG zum 30.06.2021 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes und des Wertpapierinstitutsgesetzes sowie der für Finanzdienstleistungsinstitute geltenden Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt.

Die EUWAX AG unterhält keine Zweigniederlassungen. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen im Anhang der Gesellschaft.

## Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Stuttgart, 19. Juli 2021

Der Vorstand der EUWAX AG



Michael Jaeggi



Dr. Manfred Pumbo



Dragan Radanovic



# Bilanz

Bilanz zum 30. Juni 2021

AKTIVA	€	30.06.2021 €	31.12.2020 T€
<b>1. Barreserve</b>			
-) Guthaben bei Zentralnotenbanken		3.522.186,92	3.030
darunter: bei der Deutschen Bundesbank € 3.522.186,92 (Vj. T€ 3.030)			
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
a) täglich fällig	37.095.342,20		28.867
b) andere Forderungen	994,25		1.801
		37.096.336,45	30.668
<b>3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		44.440.869,02	43.450
<b>3a. Handelsbestand</b>		12.946.011,90	15.256
<b>4. Sachanlagen</b>		1.418,00	16
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		14.967.649,23	27.898
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	46
<b>Summe Aktiva</b>		<b>112.974.471,52</b>	<b>120.363</b>

<b>PASSIVA</b>	€	30.06.2021 €	31.12.2020 T€
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
a) täglich fällig	213.232,47		23
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	71.239,70		74
		284.472,17	97
<b>2a. Handelsbestand</b>		1.612.424,62	4.451
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		4.110.468,87	17.125
<b>4. Rückstellungen</b>			
-) andere Rückstellungen		5.822.449,19	5.363
<b>5. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		10.446.369,96	10.446
davon Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB € 9.606.369,96 (Vj. T€ 9.606)			
<b>6. Eigenkapital</b>			
a) gezeichnetes Kapital	5.150.000,00		5.150
b) Kapitalrücklage	21.067.750,00		21.068
c) Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
-) andere Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
d) Bilanzgewinn	7.817.603,12		-
		90.698.286,71	82.881
<b>Summe Passiva</b>		<b>112.974.471,52</b>	<b>120.363</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2021

	€	€	01.01. - 30.06.2021 €	01.01. - 30.06.2020 T€
1. Zinserträge aus				
-) Kredit- und Geldmarktgeschäften		1.483,11		20
2. Negative Zinsen aus Geldanlagen				
-) aus Geldmarktgeschäften		335.930,12		114
3. Zinsaufwendungen		9.731,05		12
			-344.178,06	-106
4. Provisionserträge		4.254.346,96		4.413
5. Provisionsaufwendungen		17.080,61		12
			4.237.266,35	4.401
6a. Ertrag des Handelsbestands		61.078.164,60		48.865
6b. Aufwand des Handelsbestands		15.927.084,47		24.504
			45.151.080,13	24.360
7. Sonstige betriebliche Erträge			956.486,54	137
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	6.359.761,79			5.209
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	576.675,75			392
darunter für Altersversorgung € 69.332,13 (Vj. T€ 43)				
		6.936.437,54		5.601
b) andere Verwaltungsaufwendungen		33.160.356,58		6.537
			40.096.794,12	12.138
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			2.332,00	6
10. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			990.720,01	-
11. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			10.892.248,85	16.648
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.074.697,73		5.061
davon Steuerumlage € 2.825.077,67 (Vj. T€ 4.812)				
13. Sonstige Steuern		-52,00		0
			3.074.645,73	5.061
14. Jahresüberschuss			7.817.603,12	11.587
<b>15. Bilanzgewinn</b>			<b>7.817.603,12</b>	<b>11.587</b>

# Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung vom 01. Januar - 30. Juni 2021

T€	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2020
<b>Jahresüberschuss vor Gewinnabführung</b>	<b>7.818</b>	<b>11.587</b>
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	-988	6
Zahlungswirksame Veränderung der Rückstellungen (+/-)	-4.878	-761
Anderer zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	5.338	3.682
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-16	-
Sonstige Anpassungen (+/-)	-191	-93
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen an Kreditinstitute	-9.225	-16.598
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	2.360	-3.957
Zunahme (-) / Abnahme (+) anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-7.022	-1.066
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	188	-86
Zunahme (+) / Abnahme (-) anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-651	3.049
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	330	134
Ertragsteueraufwand (+) / Ertragsteuerertrag (-)	3.075	5.061
Erhaltene (+) Zinszahlungen und Dividendenzahlungen	159	73
Gezahlte (-) Zinsen	-338	-150
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	-4.274	-3.607
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.317</b>	<b>-2.725</b>
Investitionen (-) in Finanzanlagen	-	-6.000
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagen	28	-
Mittelveränderung (+/-) aus sonstiger Investitionstätigkeit	6.798	12.000
Einzahlungen (+) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der Finanzdisposition	6.798	12.000
Erhaltene Zinsen / Dividenden auf Finanzmittelanlagen (+)	0	10
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>6.826</b>	<b>6.010</b>
Einzahlungen (+) aus der Rückführung von gewährten Darlehen	15.000	-
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-14.012	-4.214
Gewinnabführung aufgrund eines bestehenden Gewinnabführungsvertrags	-14.012	-4.214
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>988</b>	<b>-4.214</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-502</b>	<b>-928</b>
<b>Finanzmittelfonds</b>		
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.789	5.063
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.287	4.134
Zahlungsmittel	8.287	4.134

# Eigenkapitalpiegel

Eigenkapitalpiegel vom 01. Januar - 30. Juni 2021

€	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Jahresüberschuss	Eigenkapital
	Stückaktien	Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1-3 HGB	andere Gewinnrücklagen		
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>5.150.000,00</b>	<b>21.067.750,00</b>	<b>56.662.933,59</b>	<b>0,00</b>	<b>82.880.683,59</b>
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	14.011.587,74	<b>14.011.587,74</b>
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	-14.011.587,74	<b>-14.011.587,74</b>
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>5.150.000,00</b>	<b>21.067.750,00</b>	<b>56.662.933,59</b>	<b>0,00</b>	<b>82.880.683,59</b>
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	7.817.603,12	<b>7.817.603,12</b>
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Stand am 30.06.2021</b>	<b>5.150.000,00</b>	<b>21.067.750,00</b>	<b>56.662.933,59</b>	<b>7.817.603,12</b>	<b>90.698.286,71</b>

## Anhang für das 1. Halbjahr 2021 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

A.	Allgemeine Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht.....	14
1.	Allgemeine Hinweise .....	14
2.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	14
B.	Erläuterungen zur Bilanz.....	15
3.	Forderungen an Kreditinstitute.....	15
4.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere.....	15
5.	Handelsbestand (Handelsaktiva) .....	15
6.	Sachanlagen.....	17
7.	Sonstige Vermögensgegenstände .....	17
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	17
9.	Handelsbestand (Handelspassiva) .....	17
10.	Sonstige Verbindlichkeiten.....	18
11.	Rückstellungen .....	18
12.	Fonds für allgemeine Bankrisiken .....	19
13.	Eigenkapital .....	19
C.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	20
14.	Negative Zinsen aus Geldanlagen .....	20
15.	Provisionserträge .....	20
16.	Ertrag und Aufwand des Handelsbestands.....	20
17.	Sonstige betriebliche Erträge .....	20
18.	Andere Verwaltungsaufwendungen .....	20
19.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft.....	20
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	20
D.	Sonstige Angaben.....	21
21.	Arbeitnehmer und Organe.....	21
22.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	23
23.	Kapitalflussrechnung .....	23
24.	Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen.....	23
25.	Honorar für den Abschlussprüfer .....	25
26.	Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex.....	25
27.	Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG.....	26
28.	Konzernverhältnisse/ -abschluss .....	26
29.	Aktive latente Steuern .....	26
30.	Risikobericht .....	26

Anlagen zum Anhang

Anlagespiegel der EUWAX Aktiengesellschaft



## A. Allgemeine Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

### 1. Allgemeine Hinweise

Die EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart, (EUWAX AG) ist eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB. Als Wertpapierinstitut gemäß § 2 Abs. 1 WpIG finden entsprechend § 340a Abs. 1 HGB i. V. m. § 340 Abs. 4a Satz 1 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Die Gesellschaft ist als Inlandsemittentin nach § 115 Abs. 1 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet. Die EUWAX AG wird beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 19972 geführt.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) sowie der für Finanzdienstleistungsinstitute geltenden Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, wurden gem. § 265 Abs. 8 HGB grundsätzlich nicht angegeben.

Bei der tabellarischen Aufstellung von Zahlen in T€ (insbesondere Vorjahreswerte) können Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Halbjahresfinanzbericht der EUWAX AG zum 30.06.2021 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Saisonale Einflüsse auf die Erträge und Aufwendungen der EUWAX AG können aus der historischen Geschäftsentwicklung nicht abgeleitet werden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse und ergänzenden Informationen können nicht notwendigerweise als Indikatoren für ein zu erwartendes Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2020 gewertet werden.

### 2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 unverändert.

Die Barreserve und die Forderungen an Kreditinstitute werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Wertpapiere die mit der Absicht erworben wurden, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen, werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet und gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bilanziert (Spezial-AIF).

Finanzinstrumente des Handelsbestands werden mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich eines Risikoabschlags (Handelsaktiva) bzw. eines Risikozuschlags (Handelspassiva) angesetzt.

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen im Falle einer dauerhaften Wertminderung.

Den zeitlich begrenzt nutzbaren Sachanlagen werden Nutzungsdauern zwischen 2 bis 13 Jahren zugrunde gelegt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens werden gemäß des § 6 Abs. 2a EStG bis zu einem Gegenwert von 250,00 € (geringwertige Wirtschaftsgüter) im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 250,00 € bis 1.000,00 € Anschaffungskosten werden zu einem Sammelposten zusammengefasst und im Rahmen der „Poolbewertung“ über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Nennwerten bzw. Anschaffungskosten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Alle Verbindlichkeiten sind unbesichert und vor Ablauf eines Jahres fällig.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

## B. Erläuterungen zur Bilanz

### 3. Forderungen an Kreditinstitute

In den täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute sind auf fremde Währung lautende Forderungen mit einem Wert in Höhe von 771 T€ (31.12.2020: 1.466 T€) enthalten.

Die anderen Forderungen an Kreditinstitute in Höhe von 1 T€ (31.12.2020: 1.801 T€) haben eine Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten.

### 4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

T€	Buchwert		Marktwert		Stille Lasten / Reserven	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
Fonds davon nicht börsenfähig T€ 44.441 (Vj. T€ 43.450)	44.441	43.450	44.441	43.450	-	-

Der Posten beinhaltet zum Stichtag einen Spezialfonds in Form eines offenen alternativen Investmentfonds mit festen Anlagebedingungen (Spezial-AIF).

Die Anteilsscheine des Fonds, welcher als Anlageziel den langfristigen Erhalt des Vermögens und die Erzielung laufender Zins- und Ausschüttungserträge hat, weisen zum Bilanzstichtag einen Buch- bzw. Marktwert in Höhe von 44.441 T€ (31.12.2020: 43.450 T€) aus. Im Berichtszeitraum wurden aufgrund der Veränderung des Marktwerts Zuschreibungen in Höhe von 991 T€ (zum 31.12.2020 Abschreibungen in Höhe von 1.550 T€) vorgenommen. Nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Beschränkungen zur Rückgabe der Anteilsscheine auftreten. Der Fonds wird aufgrund des langfristigen Anlageziels nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet.

Im Berichtszeitraum erfolgte keine Ausschüttung aus dem Fondsvermögen (Vj. 0 T€).

### 5. Handelsbestand (Handelsaktiva)

Die Kriterien für die Einbeziehung in den Handelsbestand wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht geändert.

Der beizulegende Zeitwert, als Bewertungsgrundlage für die Handelsaktiva, basiert auf Börsenpreisen (Marktwert). Abschreibungen sowie Zuschreibungen erfolgten aufgrund der Veränderung des Marktwertes.

Gemäß dem BaFin Merkblatt „Hinweise zu Finanzinstrumenten nach § 1 Abs. 11 Sätze 1 bis 5 KWG“, zuletzt geändert am 22.02.2021, sind Rechnungseinheiten und Kryptowerte (Bitcoins und andere digitale Zahlungsmittel, nachfolgend Kryptowährungen) als Finanzinstrumente zu qualifizieren und somit dem Handelsbestand zuzuordnen.

Aus dem Betrieb der BISON App für den bilateralen Handel von Kryptowährungen sowie aus der Handelstätigkeit an der Boerse Stuttgart Digital Exchange (BSDEX) dem Handelsplatz für digitale Vermögenswerte der Börse Stuttgart, resultieren zum Stichtag Bestände an Kryptowährungen.

Die Ermittlung des Risikoabschlags erfolgt nach dem Prudent Valuation Ansatz gemäß den Artikeln 34 und 105 der Capital Requirements Regulation (CRR). In Abhängigkeit des Umfangs von zum Fair-Value bilanzierten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten kann ein vereinfachter Ansatz zur Berechnung der zusätzlichen Wertanpassungen angewendet werden. Der Schwellenwert zur Anwendung des vereinfachten Ansatzes liegt bei 15 Mrd. €. Weder auf Ebene der EUWAX AG noch auf Gruppenebene wird dieser Schwellenwert überschritten. Der vereinfachte Ansatz findet Anwendung. Hierzu werden Risikoabschläge bzw. -zuschläge pauschal mit 0,1% des ermittelten Wertes bestimmt.

T€	Buchwert*		Marktwert		Risikoabschlag	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
Aktien/Fonds	7.657	14.950	7.665	14.965	8	15
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere des Handelsbestands	7.657	14.950	7.665	14.965	8	15
Anleihen	5.060	144	5.065	144	5	0
Stückzinsforderungen	52	2	52	2	-	-
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Handelsbestands	5.112	146	5.117	146	5	0
Kryptowährungen	173	116	173	116	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	173	116	173	116	0	0
Optionsscheine	3	42	3	43	0	0
Zertifikate	1	2	1	2	0	0
Derivative Finanzinstrumente des Handelsbestands	4	44	4	44	0	0
<b>Gesamtbestand Handelsaktiva</b>	<b>12.946</b>	<b>15.256</b>	<b>12.959</b>	<b>15.272</b>	<b>13</b>	<b>15</b>

\* Buchwert= Marktwert abzgl. Risikoabschlag

### Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Der Bilanzposten enthält Aktien und Fonds des Handelsbestands. Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen in Höhe von 117 T€ (Vj. 187 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 53 T€ (Vj. 101 T€).

Die Position beinhaltet auf fremde Währung lautende Papiere mit einem Buchwert von insgesamt 223 T€ (31.12.2020: 87 T€).

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Im Posten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind Rentenpapiere des Handelsbestandes inklusive anteiliger Zinsen enthalten.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden auf diese Papiere Abschreibungen in Höhe von 20 T€ (Vj. 40 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 5 T€ (Vj. 28 T€).

Die Position beinhaltet auf fremde Währung lautende Wertpapiere mit einem Buchwert von insgesamt 246 T€ (31.12.2020: 12 T€).

### Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen des Handelsbestands werden die Bestände an Kryptowährungen ausgewiesen. Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen in Höhe von 0 T€ (Vj. 1 T€) sowie Zuschreibungen in Höhe von 1 T€ (Vj. 0 T€) vorgenommen.

### Derivative Finanzinstrumente

Kategorie	Stück (Nominalwert)	
	30.06.2021	31.12.2020
Aktien-/ indexbezogene Geschäfte	2.007.902	1.837.921
davon Optionsscheine	1.965.767	1.773.910
davon Zertifikate	42.135	64.011
Währungsbezogene Geschäfte	1	-
davon Zertifikate	1	-

Die derivativen Finanzinstrumente des Handelsbestands sind Marktpreis- sowie Emittentenausfallrisiken ausgesetzt, die sich auf zukünftige Zahlungsströme und Verkaufserlöse der Papiere auswirken können.

Im Berichtszeitraum wurden auf derivative Finanzinstrumente des Handelsbestands Abschreibungen in Höhe von 0 T€ (Vj. 4 T€) sowie Zuschreibungen in Höhe von 0 T€ (Vj. 9 T€) vorgenommen.

## 6. Sachanlagen

Die Sachanlagen in Höhe von 1 T€ (31.12.2020: 16 T€) beinhalten ausschließlich die Betriebs- und Geschäftsausstattung (31.12.2020: 2 T€).

## 7. Sonstige Vermögensgegenstände

T€	30.06.2021	31.12.2020
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.466	15.648
Übrige sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: T€ 157 (Vj.T€ 163)	13.502	12.250
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>14.968</b>	<b>27.898</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von 701 T€ (31.12.2020: 15.565 T€) gegenüber der Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart, (BSG/ Muttergesellschaft) und resultieren im Wesentlichen aus der QLP-Tätigkeit (484 T€; 31.12.2020: 565 T) sowie aus erbrachten Dienstleistungen aus den regulatorisch geforderten Bereichen (216 T€, 31.12.2020: 0 T€). Ein an die BSG gewährtes Darlehen (15.000 T€) wurde im Berichtszeitraum zurückgeführt.

Des Weiteren sind Forderungen in Höhe von 571 T€ (Vj. 0 T€) gegenüber anderen verbundenen Unternehmen der Gruppe Börse Stuttgart für die regulatorischen Dienstleistungen enthalten.

Aus der Handelstätigkeit an der Boerse Stuttgart Digital Exchange bestehen Forderungen gegenüber der Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH, Stuttgart, in Höhe von 188 T€ (31.12.2020: 82 T€).

In den übrigen sonstigen Vermögensgegenständen sind hauptsächlich Guthaben, die für den Betrieb der BISON App an Handelsplätzen benötigt werden, in Höhe von 13.277 T€ (31.12.2020: 7.067 T€) enthalten.

Ferner sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Forderungen in Höhe von 157 T€ (31.12.2020: 163 T€) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

## 8. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (284 T€; 31.12.2020: 97 T€) resultieren aus der kurzfristigen Liquiditätsspende in Höhe von 213 T€ (31.12.2020: 23 T€) und aus bezogenen Dienstleistungen von Kreditinstituten für den Betrieb der BISON App (71 T€, 31.12.2020: 74 T€).

Der Buchwert der auf fremde Währung lautenden Verbindlichkeiten beläuft sich auf 213 T€ (31.12.2020: 0 T€).

## 9. Handelsbestand (Handelspassiva)

Die Kriterien für die Einbeziehung in den Handelsbestand wurden im Geschäftsjahr nicht geändert.

Der beizulegende Zeitwert, als Bewertungsgrundlage für die Handelspassiva, basiert auf Börsenpreisen (Marktwert).

Die Ermittlung des Risikozuschlags erfolgt, analog zur Berechnung des Risikoabschlags bei der Handelsaktiva, nach dem Prudent Valuation Ansatz (siehe 5. Handelsbestand – Handelsaktiva).

T€	Buchwert*		Marktwert		Risikozuschlag	
	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Verpflichtungsgeschäften	1.604	4.451	1.602	4.446	2	4
Stückzinsverbindlichkeiten	9	-	9	-	-	-
<b>Gesamtbestand Handelspassiva</b>	<b>1.612</b>	<b>4.451</b>	<b>1.611</b>	<b>4.446</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

\* Buchwert= Marktwert zzgl. Risikozuschlag

Die Position beinhaltet auf fremde Währung lautende Papiere mit einem Buchwert von insgesamt 132 T€ (31.12.2020: 0 T€).

Die Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit einem Marktwert in Höhe von 0 T€ (31.12.2020: 0 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

Kategorie	Stück (Nominalwert)	
	30.06.2021	31.12.2020
Aktien-/ indexbezogene Geschäfte	890	-
davon Zertifikate	890	-

Die derivativen Finanzinstrumente des Handelsbestands sind Marktpreis- sowie Emittentenausfallrisiken ausgesetzt, die sich auf zukünftige Zahlungsströme und Verkaufserlöse der Papiere auswirken können.

## 10. Sonstige Verbindlichkeiten

T€	30.06.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 255 (Vj. T€ 2)	255	2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 3.703 (Vj. T€ 17.042)	3.703	17.042
Sonstige Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 152 (Vj. T€ 81)	152	81
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.110</b>	<b>17.125</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten hauptsächlich Ansprüche der BSG in Höhe von 2.495 T€ (31.12.2020: 1.559 T€) und resultieren im Wesentlichen aus erbrachten Verwaltungsdienstleistungen (2.073 T€; 31.12.2020: 0 T€) und der Ertragssteuerumlage (302 T€; 31.12.2020: 1.502 T€).

Zudem sind in diesem Posten Verbindlichkeiten gegenüber der Sowa Labs GmbH, Stuttgart, aus der Lizenznahme für den Betrieb der BISON App in Höhe von 1.177 T€ (31.12.2020: 1.454 T€) sowie auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 3 T€ (31.12.2020: 2 T€) enthalten.

Die Reduktion der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist auf die im April 2021 erfolgte Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 14.012 T€ an die Muttergesellschaft zurückzuführen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in voller Höhe Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich (152 T€; 31.12.2020: 81 T€).

## 11. Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen in Höhe von 5.822 T€ (31.12.2020: 5.363 T€) umfassen im Wesentlichen Bonifikationen für Mitarbeiter in Höhe von 3.237 T€ (31.12.2020: 3.947 T€), Vorsorgen für ausstehende Rechnungen (2.040 T€; 31.12.2020: 848 T€), Abschluss- und Prüfungskosten (284 T€;

31.12.20: 262 T€), sonstige Verpflichtungen aus dem Personalbereich (114 T€; 31.12.2020: 132 T€) sowie Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen (70 T€; 31.12.2020: 136 T€).

Die Restlaufzeiten der anderen Rückstellungen, mit Ausnahme der Aufbewahrungsrückstellung (30 T€) und der Rückstellung für zukünftige Betriebsprüfungen (5 T€) sind voraussichtlich kürzer als ein Jahr. Gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB besteht eine Abzinsungspflicht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Höhe der Abzinsung beträgt im Berichtszeitraum 0 T€ (Vj. 0 T€).

## **12. Fonds für allgemeine Bankrisiken**

Im Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB sind zum Bilanzstichtag insgesamt 10.446 T€ (31.12.2020: 10.446 T€) eingestellt.

## **13. Eigenkapital**

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel ausführlich dargestellt.

### **Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital zum 30.06.2021 ist in 5.150.000 nennwertlose Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von 1,00 € eingeteilt. Es ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

### **Beteiligung am Kapital**

Die BSG ist zum 30.06.2021 mit 84,15 % direkt am Kapital der EUWAX AG beteiligt. Weitere direkte oder indirekte Beteiligungen über 10 % bestehen nicht.

### **Gewinnrücklagen**

Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags werden alle ausschüttungsfähigen Gewinne an die Muttergesellschaft abgeführt.



## **C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **14. Negative Zinsen aus Geldanlagen**

Auf freie liquide Mittel bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten wurden im Berichtszeitraum negative Zinsen in Höhe von 336 T€ (Vj. 114 T€) aufgewendet.

### **15. Provisionserträge**

Die Provisionserträge beinhalten größtenteils die von der Muttergesellschaft an die EUWAX AG bezahlten QLP-Vergütungen (3.714 T€; Vj. 4.136 T€). Die EUWAX AG erhält für ihre Tätigkeit als Quality-Liquidity-Provider (QLP) einen prozentualen Anteil an dem von der BSG vereinnahmten Transaktionsentgelt. Des Weiteren sind vereinnahmte Entgelte für die Handelstätigkeit an der BSDEX (501 T€; Vj. 238 T€) enthalten.

### **16. Ertrag und Aufwand des Handelsbestands**

Die Erträge und Aufwendungen des Handelsbestands umfassen im Wesentlichen Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften, Zu- und Abschreibungen sowie Kursgewinne und –verluste auf Wertpapiere und sonstige Finanzinstrumente des Handelsbestands.

Aus Währungsumrechnung wurden Erträge in Höhe von 160 T€ (Vj. 455 T€) und Aufwendungen in Höhe von 385 T€ (Vj. 210 T€) realisiert.

### **17. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 956 T€ (Vj. 137 T€) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Dienstleistungen an verbundene Unternehmen aus den regulatorisch geforderten Bereichen in Höhe von 786 T€ (davon 216 T€ an die BSG, Vj. 0 T€) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 60 T€ (Vj. 13 T€).

### **18. Andere Verwaltungsaufwendungen**

In den anderen Verwaltungsaufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen aus bezogenen IT-Dienstleistungen und Lizenzaufwendungen in Höhe von 18.303 T€ (Vj. 1.476 T€), Aufwendungen im Zusammenhang mit der Handelstätigkeit (5.807 T€; Vj. 1.571 T€) sowie nicht abzugsfähige Vorsteuer in Höhe von 4.010 T€ (Vj. 218 T€) enthalten. Darüber hinaus umfasst die Position Aufwendungen für von der BSG für die EUWAX AG erbrachte Dienstleistungen im Verwaltungs- und Finanzbereich (2.073 T€; Vj. 2.359 T€).

Für Leistungs- und Gebührennachberechnungen aus Vorperioden wurden 105 T€ (Vj. 19 T€) aufgewendet.

### **19. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**

Aufgrund der Veränderung des Marktwerts wurden auf die Anteilsscheine am Spezial-AIF insgesamt Zuschreibungen in Höhe von 991 T€ erfolgswirksam erfasst.

### **20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Aufgrund der steuerlichen Organschaft der EUWAX AG (Organgesellschaft) mit der BSG (Organträgerin) ist die EUWAX AG selbst nicht Steuersubjekt.

Über eine Steuerumlagevereinbarung mit der Muttergesellschaft wird die EUWAX AG mit einem fiktiven Steueraufwand belastet. Dieser betrug im Berichtszeitraum insgesamt 2.825 T€ (Vj. 4.812 T€).

Daneben ist im Steueraufwand die Körperschaftsteuer (236 T€; Vj. 236 T€) nebst Solidaritätszuschlag (13 T€; Vj. 13 T€) auf die Ausgleichszahlung an Minderheitsaktionäre enthalten.

## D. Sonstige Angaben

### 21. Arbeitnehmer und Organe

#### Arbeitnehmer

	30.06.2021	30.06.2020
Angestellte	79	57
davon Handel	54	56
davon Verwaltung	25	1
Praktikanten	11	8
<b>Summe der Beschäftigten</b>	<b>90</b>	<b>65</b>

Angaben gerundet und im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer i.S.d. § 285 Nr. 7 HGB betrug im Berichtszeitraum 79 (Vj. 57).

#### Mitglieder des Vorstands

Die Herren Stefan Bolle und Dragan Radanovic sind zum 30.06.2021 bei der BSG als Geschäftsführer und darüber hinaus als Mitglieder des Vorstands der EUWAX AG bestellt. Herr Stefan Bolle hat sein Amt als Vorstand der EUWAX AG mit Ablauf des 30.06.2021 niedergelegt.

Gemäß Beschluss des Aufsichtsrats vom 17.06.2021 wurden die Herren Michael Jaeggi und Dr. Manfred Pumbo mit Wirkung zum 01.07.2021 als weitere Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft bestellt. Des Weiteren wurden beide mit Wirkung zum 01.07.2021 zu Geschäftsführern bei der Muttergesellschaft bestellt.

Mitglieder des Vorstands	Zuständigkeitsbereiche / Weitere Mandate
Michael Jaeggi (ab 01.07.2021)	CIO  Mandate: - Mitglied des Verwaltungsrates der Plusquote AG, Zürich, Schweiz - Non Executive Director (Aufsichtsrat), Orbis financial Ltd, Delhi, India
Dr. Manfred Pumbo (ab 01.07.2021)	CFO  Mandate: - ABACUS Financial Services AG (Stv. Vorsitzender) - Bau- und Wohnungsverein Stuttgart - BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft (bis 30.06.2021)
Dragan Radanovic	COO  Mandate: - Board of Directors der Nordic Growth Market NGM AB - Mitglied des Börsenrates der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts - Mitglied des Verwaltungsrats der BX Swiss AG
Stefan Bolle (bis 30.06.2021) Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands	CFO

Die Mitglieder des Vorstands der EUWAX AG erhalten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß den vertraglich vereinbarten Bedingungen eine jährliche fixe Vergütung.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum (erfolgsunabhängige) Gesamtbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB in Höhe von 150 T€ (Vj. 240 T€) gewährt. Hiervon entfallen jeweils 75 T€ (Vj. 75 T€) auf Herrn Stefan Bolle und Herrn Dragan Radanovic.

Bezüge oder Leistungen im Sinne des § 285 Nr. 9 Satz 5-8 HGB wurden im ersten Halbjahr 2021 nicht zugesagt oder gewährt.

## Mitglieder des Aufsichtsrats / Prüfungsausschusses

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien sowie in sonstigen fakultativen Gremien
<b>Dr. Christian Klaus Ricken</b> Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 17.06.2021, davor Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. (Vorsitzender) Baden-Württembergische Wertpapierbörse, teilrechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands der Landesbank Baden-Württemberg; Kapitalmarktgeschäft und Asset Management / Internationales Geschäft  Vergütung: 13 T€ (Vj.: 12 T€)	
<b>Jürgen Steffan (seit 05.02.2021)</b> Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 17.06.2021)	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. (Stv. Vorsitzender) W&W Informatik GmbH (Vorsitzender) Württembergische Krankenversicherung AG (Stv. Vorsitzender) V-Bank AG (Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands der Wüstenrot & Württembergische AG  Vergütung: 14 T€ (Vj.: 0 T€)	
<b>Katharina Gehra (seit 17.06.2021)</b> Geschäftsführerin immutable insight GmbH	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. (seit 01.07.2021) Fürstlich Castellische Bank
Vergütung: 2 T€ (Vj.: 0 T€)	
<b>Dr. Alena Kretzberg (seit 17.06.2021)</b> Commerzbank AG, Bereichsvorstand Digital Banking & comdirect	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. (seit 01.07.2021) Commerz Directservice GmbH (Commerzbank Gruppe, Vorsitzende) Neugelb Studios GmbH (Commerzbank Gruppe, Vorsitzende) onvista media GmbH (Commerzbank Gruppe, Vorsitzende) main incubator GmbH (Commerzbank Gruppe)
Vergütung: 2 T€ (Vj.: 0 T€)	
<b>Gabriele Ruf</b> Consultant	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V.
Vergütung: 8 T€ (Vj.: 8 T€)	
<b>Andreas Torner (seit 15.04.2021)</b> Deutsche Bank AG, Sprecher der Geschäftsleitung der Region Südwest und Mitglied des Management Committee Germany	Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierböse e.V. Norisbank GmbH (Vorsitzender) Bundesbank in Baden-Württemberg Finanzberatungsgesellschaft mbH der Deutsche Bank AG
Vergütung: 4 T€ (Vj.: 0 T€)	
<b>Dr. Michael Völter (bis 17.06.2021)</b> Vorsitzender des Aufsichtsrats	BX Swiss AG (Vorsitzender) Nordic Growth Market NGM AB (Chairman)
Vorsitzender des Vorstands der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.  Vergütung: 18 T€ (Vj.: 16 T€)	
<b>Dr. Christian Holzherr (bis 17.06.2021)</b> Consultant (seit 05.01.2021) Geschäftsführer der Ferdinand Piëch Beteiligungs GmbH (bis 04.01.2021)	Merz GmbH & Co KGaA (Vorsitzender, Gesellschafterrat) Herrenknecht AG Trützschler GmbH & Co. KG (seit 01.01.2021)
Vergütung: 10 T€ (Vj.: 8 T€)	

Herr Jürgen Steffan wurde am 05.02.2021 als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt und mit Wirkung zum 22.02.2021 in den Prüfungsausschuss und zu dessen Vorsitzenden gewählt.

Ferner wurden in der ordentlichen Hauptversammlung 2021 am 17.06.2021 Frau Katharina Gehra und Frau Dr. Alena Kretzberg in den Aufsichtsrat gewählt. Die Herren Dr. Michael Völter und Dr. Christian Holzherr legten Ihre Ämter als Vorsitzender bzw. Mitglied des Aufsichtsrats sowie als Mitglieder des Prüfungsausschusses der EUWAX AG mit Wirkung zum 17.06.2021 nieder.

Herr Andreas Torner und Frau Dr. Alena Kretzberg wurden mit Wirkung zum 17.06.2021 in den Prüfungsausschuss gewählt. Wiedergewählt wurde der Vorsitzende Herr Jürgen Steffan.

Im Berichtszeitraum 2021 waren die folgenden Mitglieder des Aufsichtsrats demzufolge ebenfalls Mitglied im Prüfungsausschuss:

- Jürgen Steffan seit 22.02.2021 (Vorsitzender)
- Andreas Torner seit 17.06.2021
- Dr. Alena Kretzberg seit 17.06.2021
- Dr. Christian Holzherr bis 17.06.2021
- Dr. Michael Völter bis 17.06.2021

Unabhängiger Finanzexperte für den Bereich Abschlussprüfung ist Herr Jürgen Steffan. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses bringen für ihre Tätigkeit im Prüfungsausschuss ausreichend Erfahrung und Expertise im Bereich Rechnungslegung mit.

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtszeitraum insgesamt 71 T€ (Vj. 60 T€). Davon entfallen 42 T€ (Vj. 38 T€) auf die Grundvergütung und 29 T€ (Vj. 23 T€) auf die Sitzungsgelder. Für die Tätigkeit im Prüfungsausschuss wurden von der EUWAX AG Vergütungen in Höhe von insgesamt 12 T€ (Vj. 0 T€) gewährt.

## 22. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Muttergesellschaft erbringt für die EUWAX AG Dienstleistungen aus den Bereichen Verwaltung und IT. Die Vereinbarungen gelten für unbestimmte Zeit und sind mit einem Kündigungsrecht, unter Einhaltung festgelegter Fristen, ausgestattet. Für diese Dienstleistungen entrichtet die EUWAX AG ein jährlich anzupassendes Entgelt. Im Berichtszeitraum betrug die Vergütung insgesamt 2.141 T€ (Vj. 2.444 T€). Zudem bestehen mit der BSG Mietverträge, aus denen die EUWAX AG bis ins Jahr 2025 in Höhe von 198 T€ jährlich verpflichtet ist.

Aus IT-Fremd- und Dienstleistungsverträgen mit anderen verbundenen Unternehmen bestehen weitere Verpflichtungen. Auch diese Vereinbarungen gelten für unbestimmte Zeit und sind mit einem Kündigungsrecht, unter Einhaltung festgelegter Fristen, ausgestattet. Die Vergütung wird jährlich auf ihre Angemessenheit überprüft und, falls erforderlich, einvernehmlich mit Wirkung für das jeweilige Folgejahr angepasst. Im Berichtszeitraum betrug die Vergütung insgesamt 1.025 T€ (Vj. 493 T€).

Ferner bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Avalprovisionen in Höhe von jährlich 13 T€ mit unbestimmter Laufzeit und jederzeitigem Kündigungsrecht ohne Einhaltung einer Frist.

Die EUWAX AG ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen, Berlin (EdW). Die Erhebung etwaiger Sonderbeiträge kann in der Zukunft zu finanziellen Belastungen bei der EUWAX AG führen.

Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags ist die EUWAX AG verpflichtet, ihren erwirtschafteten und ausschüttungsfähigen Gewinn an die Muttergesellschaft BSG abzuführen.

## 23. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Vorschriften des DRS 21 erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

Der Finanzmittelfonds beträgt zum 30.06.2021 8.287 T€ (31.12.2020: 5.063 T€) und besteht ausschließlich aus Zahlungsmitteln in Form von täglich fälligen Sichteinlagen.

Abweichend zu den Vorschriften des DRS 21 werden die täglich fälligen Sichteinlagen in den Finanzmittelfonds miteinbezogen, da gerade sie die Basis der kurzfristigen Finanzdisposition der EUWAX AG bilden.

Bei Depotbanken unterhaltene Bankkonten, die ausschließlich der Abwicklung der Handelstätigkeit dienen, sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute und Handelspartner sind Teil des operativen Geschäfts der EUWAX AG. Liquiditätsänderungen werden im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Für weitere Ausführungen zur Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Zwischenlagebericht der Gesellschaft für den Berichtszeitraum 2021.

## 24. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Gemäß Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 12.05.2021 und den entsprechenden Beschlüssen der beteiligten Rechtsträger ging der Digitalbereich der Gruppe Börse Stuttgart von der BSG auf die Boerse Stuttgart Digital Holding GmbH, Stuttgart, (BSDH) über. Die Eintragung der Spaltung ins Handelsregister erfolgte am 29.06.2021.

Für die Leistungsbeziehungen der Unternehmen der Gruppe Börse Stuttgart bestehen vertragliche Regelungen. Im Berichtszeitraum 2021 bestanden folgende Leistungsbeziehungen zwischen der EUWAX AG und anderen verbundenen Unternehmen:

#### **Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V., Stuttgart (Vereinigung)**

An die Vereinigung, dem Mutterunternehmen der BSG, wurden im Berichtszeitraum Dienstleistungen aus den regulatorisch geforderten Bereichen in Höhe von 35 T€ (Vj. 0 T€) erbracht sowie Mitgliedsbeiträge in Höhe von 5 T€ (Vj. 0 T€) entrichtet.

#### **Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH, Stuttgart (BWVB)**

An die BWVB, einem Tochterunternehmen der Vereinigung, wurden regulatorisch notwendige Dienstleistungen in Höhe von 50 T€ (Vj. 0 T€) erbracht.

Die von der BWVB in Rechnung gestellten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 109 T€ (Vj. 118 T€) beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für Einbeziehungen von Wertpapieren zum Handel (109 T€; Vj. 115 T€) gemäß dem Entgeltverzeichnis bzw. der Gebührenordnung der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse.

#### **Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart (BSG)**

Von der BSG wurden im Berichtszeitraum Provisionserträge aus der QLP-Tätigkeit in Höhe von 3.714 T€ (Vj. 4.136 T€) vereinnahmt. Die Reduktion ist den gesunkenen Handelsvolumina im Berichtszeitraum geschuldet. Für Dienstleistungen aus den auf die EUWAX AG übergegangenen regulatorischen Bereiche verbuchte die EUWAX AG Erträge in Höhe von 216 T€ (Vj. 0 T€).

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 5.137 T€ (Vj. 7.395 T€) setzen sich aus der Konzernsteuerumlage (2.825 T€; Vj. 4.812 T€), der Verwaltungsumlage in Höhe von 2.073 T€ (Vj. 2.359 T€), den Betriebskosten für Softwareapplikationen (68 T€; Vj. 85 T€), den Handels- und Abwicklungsgebühren (71 T€; Vj. 81 T€) sowie den Miet- und Mietnebenkosten für die Büroräume der Gesellschaft (99 T€; Vj. 58 T€) zusammen.

#### **Boerse Stuttgart cats GmbH, Stuttgart (BSc)**

Von der BSc, einem weiteren Tochterunternehmen der BSG, wurden im Berichtszeitraum Erträge aus regulatorischen Dienstleistungen in Höhe von 195 T€ (Vj. 0 T€) realisiert.

#### **Nordic Growth Market NGM AB, Stockholm/ Schweden (NGM)**

Von der NGM, einem Tochterunternehmen der BSG, wurden im Berichtszeitraum für die Handelstätigkeit der EUWAX AG in Schweden Erträge in Höhe von 34 T€ (Vj. 34 T€) vereinnahmt.

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 26 T€ (Vj. 21 T€) umfassen Handelsgebühren in Höhe von 16 T€ (Vj. 12 T€) und Systemanschlussentgelte in Höhe von 10 T€ (Vj. 9 T€).

#### **Boerse Stuttgart Securities GmbH, Stuttgart (BSSG)**

Von der BSSG, einem Tochterunternehmen der BSG, wurden im Berichtszeitraum Erträge aus Dienstleistungen aus den regulatorisch geforderten Bereichen in Höhe von 19 T€ (Vj. 0 T€) sowie aus Handelstätigkeiten in Höhe von 6 T€ (Vj. 6 T€) vereinnahmt.

#### **BX Swiss AG, Bern/ Schweiz (BXS)**

An die BXS, ein Tochterunternehmen der BSG, wurden für die Handelsteilnahme 42 T€ (Vj. 0 T€) entrichtet.

### Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH, Stuttgart (BSDEX GmbH)

Von der BSDEX GmbH, einem Tochterunternehmen der BSDH, welche wiederum ein Tochterunternehmen der Vereinigung ist, wurden im Berichtszeitraum Erträge in Höhe von insgesamt 631 T€ (Vj. 330 T€) aus der Handelstätigkeit (501 T€; Vj. 238 T€), aus der Erbringung von Supportdienstleistungen (72 T€; Vj. 93 T€) sowie aus regulatorisch notwendigen Dienstleistungen (59 T€; Vj. 0 T€) vereinnahmt.

Ferner wurden der EUWAX AG für den Handel an der BSDEX angefallene Transaktionsentgelte in Höhe von 1.058 T€ (Vj. 0 T€) in Rechnung gestellt.

### Boerse Stuttgart Digital Ventures GmbH, Stuttgart (BSDV)

An die BSDV, einem Tochterunternehmen der BSDH, wurden im Berichtszeitraum Dienstleistungen aus den regulatorisch geforderten Bereichen (53 T€; Vj. 0 T€) erbracht.

### blocknox GmbH, Stuttgart (BNX)

An die BNX, einem Tochterunternehmen der BSDV, wurden bis zum 30. Juni 2021 Leistungen aus regulatorischen Bereichen im Wert von 154 T€ (Vj. 0 T€) erbracht sowie 1.000 T€ (Vj. 400 T€) für Unterstützungsleistungen im Handel mit Kryptowährungen entrichtet.

### Sowa Labs GmbH, Stuttgart (SL)

Im Berichtszeitraum wurden an die SL, einem Tochterunternehmen der BSDV, Dienstleistungen aus den regulatorisch geforderten Bereichen in Höhe von 6 T€ (Vj. 0 T€) erbracht.

Für die Lizenzierung der BISON-App (16.293 T€, Vj. 542 T€) sowie für IT-Dienstleistungen (38 T€; Vj. 93 T€) fielen gegenüber der SL im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von insgesamt 16.331 T€ (Vj. 635 T€).

### Nahe stehende Unternehmen und Personen

Geschäfte mit weiteren nahe stehenden Unternehmen und nahe stehenden Personen fanden im Berichtszeitraum nicht statt (Vj. 0 T€).

### 25. Honorar für den Abschlussprüfer

T€	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2020
Honorar für Abschlussprüfungsleistungen	100	88
Honorar für andere Bestätigungsleistungen	14	14
Honorar für sonstige Leistungen	-	151
<b>Gesamtes Honorar des Abschlussprüfers</b>	<b>113</b>	<b>253</b>

Die Gesellschaft wird seit dem Geschäftsjahr 2014 von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft.

### 26. Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats ist abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.euwax-ag.de](http://www.euwax-ag.de)) innerhalb der Rubrik „Investor Relations“ im Detailbereich „Corporate Governance“ zugänglich gemacht worden.



## 27. Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Am 26.05.2015 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG (ehemals § 26 Abs. 1 WpHG) die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die Boerse Stuttgart AG, Stuttgart, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 22.05.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 22.05.2015 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 84,07% (das entspricht 4329759 Stimmrechten) betragen hat.“

Am 23.02.2021 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 33 ff WpHG am 23.02.2021 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 18.02.2020 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,95 % (das entspricht 152002 Stimmrechten) betragen hat.“

## 28. Konzernverhältnisse/ -abschluss

Der Jahresabschluss der EUWAX AG für das Geschäftsjahr 2021 wird zum Jahresende in den Konzernabschluss der BSG einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger und im Unternehmensregister veröffentlicht.

Zwischen der EUWAX AG und dem Mutterunternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Der Vertrag wurde am 12.02.2008 mit Eintragung ins Handelsregister wirksam. Er wurde für die Dauer von fünf Jahren fest geschlossen und verlängert sich unverändert jeweils um ein weiteres Jahr, falls er nicht spätestens einen Monat vor seinem jeweiligen Ablauf von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

## 29. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern wurden aufgrund der Inanspruchnahme des Bilanzierungswahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB in der Bilanz nicht aktiviert. Die temporären Differenzen, auf die keine latenten Steuern gebildet wurden, betreffen im Wesentlichen Bewertungsunterschiede zwischen der Handels- und Steuerbilanz beim Ansatz von Wertpapieren des Anlagevermögens und bei der Bildung von Rückstellungen. Für die Berechnung wurde ein Steuersatz in Höhe von 30,53 % zugrunde gelegt.

## 30. Risikobericht

Die im Geschäftsbericht gemachten Aussagen besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit. Darüber hinaus verweisen wir auf den Risikobericht als Bestandteil des Zwischenlageberichts zum 30.06.2021.

Stuttgart, 19. Juli 2021  
Der Vorstand der EUWAX AG

Michael Jaeggi

Dr. Manfred Pumbo

Dragan Radanovic

## Anlagespiegel

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01. Januar - 30. Juni 2021

€	Anschaffungs-/Herstellkosten			30.06.2021
	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	
<b>I. Immaterielle Anlagewerte</b>				
Geschäfts- oder Firmenwert	95.772,92	0,00	0,00	95.772,92
<b>II. Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.182,93	0,00	54.598,61	74.584,32
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Wertpapiere des Anlagevermögens	45.000.225,13	0,00	0,00	45.000.225,13
<b>Gesamt</b>	<b>45.225.180,98</b>	<b>0,00</b>	<b>54.598,61</b>	<b>45.170.582,37</b>

31.12.2020	Abschreibungen		30.06.2021	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge		31.12.2020	30.06.2021
95.772,92	0,00	0,00	95.772,92	0,00	0,00
113.603,93	2.332,00	42.769,61	73.166,32	15.579,00	1.418,00
1.550.076,12	0,00	0,00	559.356,11	43.450.149,01	44.440.869,02
<b>1.759.452,97</b>	<b>2.332,00</b>	<b>42.769,61</b>	<b>728.295,35</b>	<b>43.465.728,01</b>	<b>44.442.287,02</b>

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### Erklärung des Vorstands gem. § 115 Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss zum 30.06.2021 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, 19. Juli 2021

Der Vorstand der EUWAX AG



Michael Jaeggi



Dr. Manfred Pumbo



Dragan Radanovic

## Finanzkalender 2022

<b>April 2022</b>	Geschäftsbericht 2021
<b>Juni 2022</b>	Hauptversammlung 2022
<b>August 2022</b>	Halbjahresfinanzbericht 2022

## Impressum und Kontakt

Externe Daten und Texte, die wir in unserem Bericht verarbeitet haben, wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig und zuverlässig einstufen. Die EUWAX AG kann dennoch nicht die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Angaben übernehmen.

Die gemachten Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers abgestimmte Beratung, Information oder Aufklärung nicht ersetzen.

Werden in Berichten und sonstigen Veröffentlichungen der EUWAX AG Begriffe wie Aktionäre, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Kunden u. ä. verwendet, sind immer Aktionäre und Aktionärinnen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Kunden und Kundinnen usw. gemeint. Die Formulierung soll keine Diskriminierung beinhalten, sondern dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Sofern die Berechnungen in diesem Bericht ohne Nachkommastelle dargestellt sind, kann die Addition oder Subtraktion zu Abweichungen bei den Zwischen- oder Gesamtsummen führen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

### Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den zum Unternehmensregister eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Unternehmensregister eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

### Marken und Warenzeichen

Alle genannten und gezeigten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Marken oder Warenzeichen wurden in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Marken- und Warenzeichenrechts handelt.

## Impressum

EUWAX Aktiengesellschaft  
Börsenstraße 4  
70174 Stuttgart

Vorstand:  
Michael Jaeggi  
Dr. Manfred Pumbo  
Dragan Radanovic

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Christian Ricken

Rechtsform, Sitz:  
Aktiengesellschaft, Stuttgart

Registergericht:  
Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 19972

USt-ID: DE 175042226

Aufsichtsbehörde:  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn  
Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:  
Nicola Bursitzky | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 376 | Fax (0711) 222 985 91 376 |  
e-mail: [nicola.bursitzky@boerse-stuttgart.de](mailto:nicola.bursitzky@boerse-stuttgart.de)

Bettina Maar | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 374 | Fax (0711) 222 985 91 376 |  
e-mail: [bettina.maar@boerse-stuttgart.de](mailto:bettina.maar@boerse-stuttgart.de)

# EUWAX

## Börse Stuttgart

EUWAX Aktiengesellschaft  
Börsenstraße 4  
D-70174 Stuttgart  
Fon +49 711 222 985 – 0  
Fax +49 711 222 985 – 91 376  
Mail [investor.relations@boerse-stuttgart.de](mailto:investor.relations@boerse-stuttgart.de)  
[www.euwax-ag.de](http://www.euwax-ag.de)